

Borealis mit solidem Ergebnis im ersten Quartal 2015

- Borealis meldet einen Nettogewinn von EUR 137 Millionen im ersten Quartal 2015 im Vergleich zu EUR 102 Millionen im ersten Quartal 2014
- Fortsetzung der erfolgreichen Inbetriebnahme des Megaprojekts Borouge 3
- Verbesserungen im Betrieb der Pflanzennährstoffanlagen

Kennzahlen		Q1 2015	Q1 2014	Q4 2014	FY 2014
Umsatzerlöse	EUR Millionen	1.988	2.256	1.980	8.330
Nettogewinn	EUR Millionen	137	102	141	571
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	132	(111)	255	(28)
Verschuldungsquote (Gearing)	%	34 %	48 %		40 %

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, gibt einen Nettogewinn von EUR 137 Millionen im ersten Quartal 2015 im Vergleich zu EUR 102 Millionen im Vergleichszeitraum 2014 bekannt. Die Ergebnissteigerung spiegelt Verbesserungen in allen drei Profit Centers von Borealis wider, die trotz des schwachen Preisumfelds erzielt werden konnten, das im ersten Quartal 2015 vor allem im Polyolefinbereich bedeutende negative Lagereffekte bewirkte.

Im ersten Quartal sank die Nettoverschuldung um EUR 132 Millionen, hauptsächlich bedingt durch ein geringeres Working Capital aufgrund des schwachen Polyolefin-Preisumfelds. Mit einer Verschuldungsquote von 34% ist Borealis finanziell weiterhin stark aufgestellt.

Inbetriebnahme von Borouge 3

Borouge, Borealis' Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, setzt die erfolgreiche Inbetriebnahme des Megaprojekts Borouge 3 fort. Mit Ende 2014 waren bereits der Cracker sowie drei der fünf Polyolefinanlagen angelaufen, im ersten Quartal 2015 setzte Borouge diese Phase mit der Inbetriebnahme der Hochdruck-Polyethylenanlage fort. Die Inbetriebnahme der neuen Lagerhäuser in Tianjin, China, und Jurong Island, Singapur, sowie die Eröffnung des Borouge 3 Containerterminals zeigen, dass Borouge nun für die Liefermengen von Borouge 3 bereit ist, die mit jedem Monat weiter ansteigen.

Borouge 3 wird eine zusätzliche Kapazität von 2,5 Millionen Tonnen bieten, sobald sämtliche Anlagen vollständig in Betrieb sind. Damit wird die Gesamtkapazität von Borouge bei 4,5 Millionen Tonnen liegen, wodurch der Standort zum größten integrierten Polyolefinkomplex der Welt wird. Insgesamt werden Borealis und Borouge über rund 8 Millionen Tonnen Polyolefinkapazität verfügen.

Bessere Funktionsfähigkeit der Borealis Chemie Pflanzennährstoffanlagen

Infolge der Turnarounds im zweiten Halbjahr 2014 und aufgrund des laufenden Transformationsprogramms für Borealis Chemie konnte die Funktionsfähigkeit der Ammoniak- und Pflanzennährstoffanlagen im ersten Quartal 2015 weiter verbessert werden. Die geplanten Turnarounds waren notwendig, um Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten zur Verbesserung der Anlagenfunktionsfähigkeit durchzuführen. Nach einigen schwierigen ersten Monaten nach den Turnarounds wurden nun an beiden Standorten erhebliche Fortschritte gemacht, um das volle Potenzial der Anlagen auszuschöpfen. Um aber die Anlagenkapazität wirklich optimal nutzen zu können, muss noch einiges geleistet werden. Doch Borealis ist überzeugt, dass die Turnarounds sowie das Transformationsprogramm wesentlich dazu beigetragen haben, Borealis Chemie näher an das Ziel eines sicheren und zuverlässigen Anlagenbetriebs heranzuführen.

Perspektiven

„Das solide Ergebnis des ersten Quartals wurde in einem anspruchsvollen Preisumfeld erzielt und zeugt daher von der Robustheit unserer Basis in Europa“, resümiert Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Trotz der Ergebnissteigerung war die Funktionsfähigkeit unserer Anlagen aber noch nicht dort, wo wir sie im ersten Quartal gerne gesehen hätten. Unser Fokus liegt deshalb weiterhin darauf, optimale Funktionsfähigkeit und Sicherheit an all unseren europäischen Standorten sowie im Rahmen der Inbetriebnahme der übrigen Anlagen des Borouge 3-Projekts sicherzustellen. Denn auch im Jahr 2015 werden wir uns zahlreichen Herausforderungen stellen müssen. Wir sind aber äußerst erfreut darüber, dass unsere Bemühungen, ein widerstandsfähiges Unternehmen zu sein, sich in schwierigen Zeiten positiv auf unser Ergebnis auswirken.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Meckler
Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Wien, Österreich)
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 8,3 Mrd. Euro im Jahr 2014, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.500 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird 2015 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern und die Gesamtproduktionskapazität von Borouge somit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden im Jahr 2015 rund 6,5 Millionen Tonnen Basischemikalien produziert.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe und Technische Stickstoffprodukte pro Jahr.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.

Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.